

Jahresbericht 2017/2018  
der Studentischen Rechtsberatung  
der Universität Passau e. V.



## Inhalt

Grußwort.....	3
Zahlen und Fakten.....	4
Mitglieder.....	4
Fälle .....	5
Finanzen.....	9
Finanzbericht Geschäftsjahr 2017/18 .....	9
Einnahmen .....	9
Ausgaben.....	10
Erstattete Kosten .....	11
Berichte aus dem Beratungswesen.....	12
Zivilrechtsberatung.....	12
RLC.....	13
Beratungslehrgang.....	14
Startsocial-Stipendium .....	17
Präsenz in der Öffentlichkeit.....	20
Informationsveranstaltungen .....	20
Soziale Netzwerke.....	20
Vereinsleben .....	23
Vorhaben und Ziele für 2018/2019.....	26
Umstrukturierung RLC: .....	26
Vereinsleben:.....	26
Freischussanerkennung: .....	26
Schlusswort.....	27

## Grußwort

Liebe Mitglieder,

hinter uns liegt ein sehr aufregendes, forderndes aber auch ertragsreiches Geschäftsjahr 2017/2018.

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern und Unterstützern der Studentischen Rechtsberatung der Universität Passau e.V. bedanken, ohne die die Erfolge dieses Jahres nicht möglich gewesen wären. Ein besonderer Dank geht an den vorherigen Vorstand, der uns bei Fragen immer tatkräftig zur Seite stand.

Im Laufe des Vereinsjahres konnten wir unsere Mitgliederzahl deutlich erhöhen, was den Verein bereicherte, aber uns auch vor ungeahnte Herausforderungen gestellt hat - und wenn es nur die Problematik war, einen größeren Raum zu finden.

Nur durch unsere motivierten Vereinsmitglieder konnten große Herausforderungen, wie beispielsweise der Beratungslehrgang oder das Startsocial-Stipendium, gestemmt werden. Nicht zuletzt durch dieses Projekt konnten wir unseren Bekanntheitsgrad über Passaus Grenzen hinaus steigern.

Im Folgenden präsentieren wir euch einen genaueren Rückblick über die Aktivitäten des Geschäftsjahres.



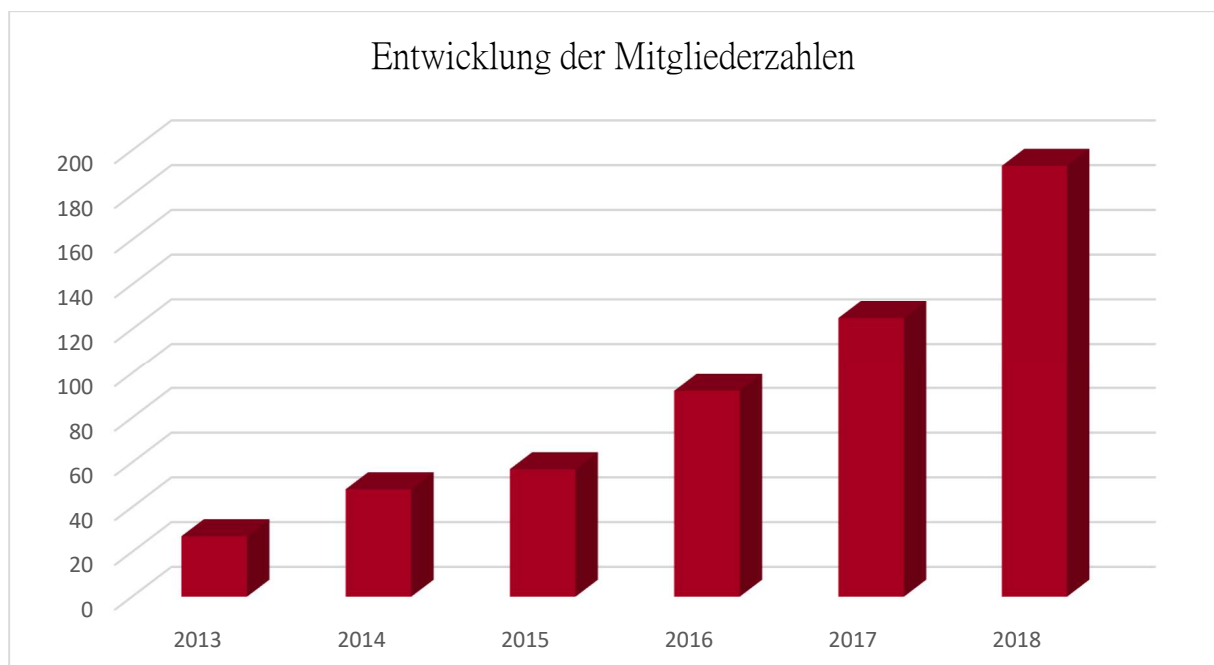
## Zahlen und Fakten

Nachfolgend ein Überblick über die Entwicklung des letzten Jahres.

### Mitglieder

Im Laufe des letzten Geschäftsjahres hat die Studentische Rechtsberatung der Universität Passau e.V. deutlich an Mitgliedern gewonnen. Der Gesamtverein zählt mittlerweile 193 Mitglieder, davon 92 aktive Mitglieder.

Die deutliche Erhöhung der Mitgliederzahl lässt sich vor allem mit der großen Einstellungswelle an neuen Zivilrechtsberatern und Beraterinnen sowie damit begründen, dass viele ehemalige aktive Beratende weiterhin Vereinsmitglieder geblieben sind. Die im letzten Jahr neu eingeführte Möglichkeit einer Fördermitgliedschaft (selbstständige Bestimmung der Förderhöhe, kein Stimmrecht bei der Mitgliederhauptversammlung) wird derzeit von 2 Personen genutzt. Diese Fördermöglichkeit soll in Zukunft weiter ausgebaut werden.



## Fälle

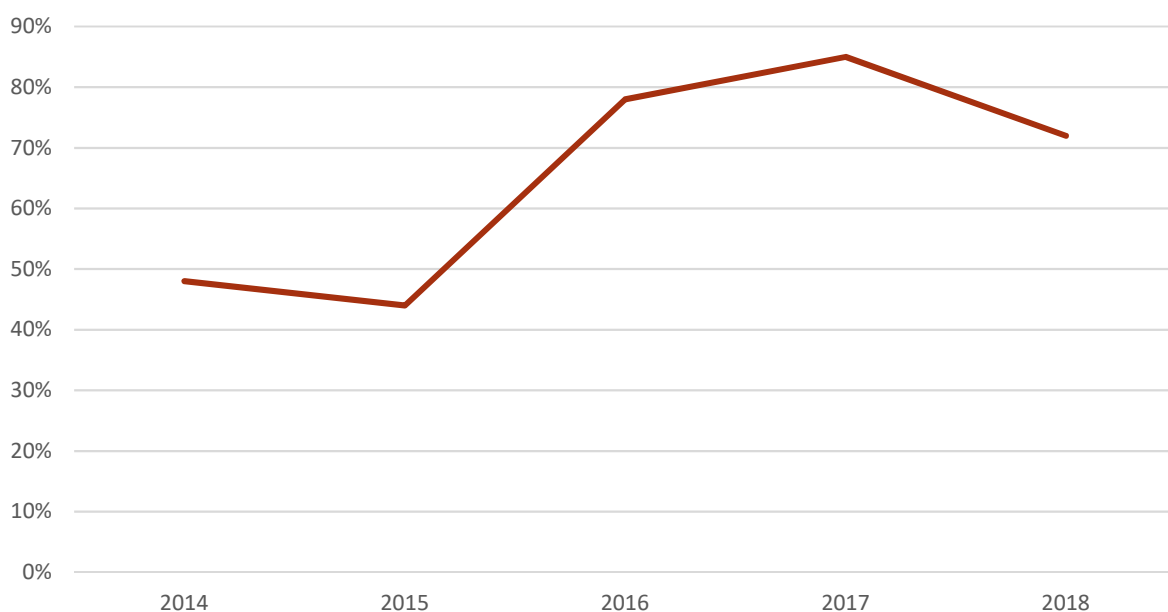
### *Zivilrechtsberatung*

Die Zivilrechtsberatung hat im Geschäftsjahr 2017/2018 insgesamt **121** Fallanfragen erhalten, von denen bereits **87** Fälle abgeschlossen wurden. 13 Anfragen konnten nicht beendet werden - der Hauptgrund ist hierbei die Unerreichbarkeit der Mandanten. Darüber hinaus sind noch **21** Fälle aus dem Geschäftsjahr 2017/2018 über den Geschäftsjahreswechsel in Bearbeitung und werden demnächst mit der Erteilung des Rechtsrates abgeschlossen. In Folge der noch laufenden Beratungen ergibt sich somit eine Bearbeitungsquote von bisher nur **72%**. Anhand der wenigen unabgeschlossenen Fälle kann man allerdings weiterhin den hohen Beendigungserfolg sehen.

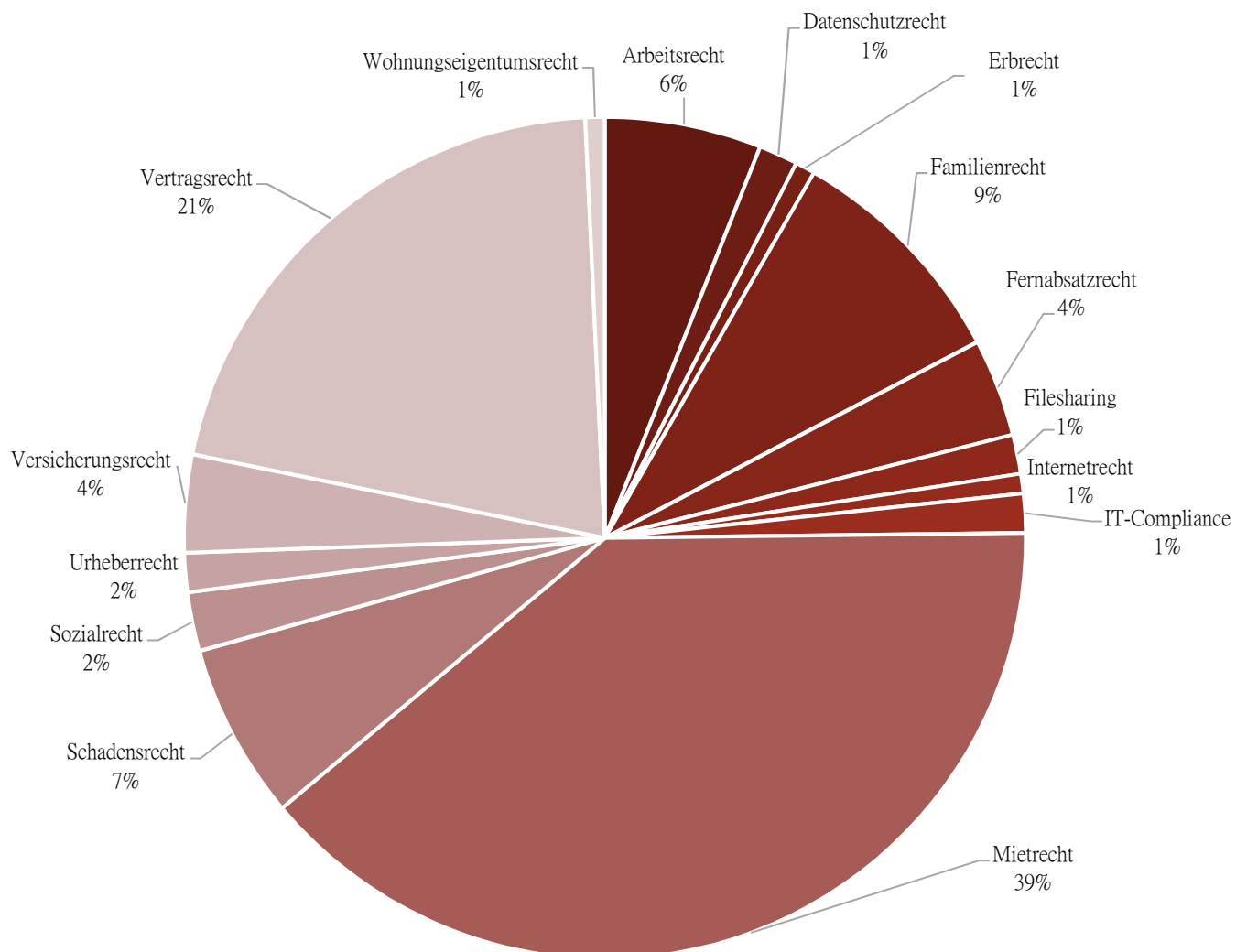
Weiterhin liegt der Schwerpunkt der bearbeiteten Mandate im Bereich des Mietrechts.

Aufgrund der Notwendigkeit in den letzten Jahren das Fallanfragenformular zu deaktivieren, um der hohen Anfragenflut Herr zu werden, wurden im April 2018 **36** neue Beratende eingestellt, die Beratungskapazität zu diesem Zeitpunkt somit auf 28 Teams erhöht. Auch weiterhin wird jedes Berater-team bei seiner Fallbearbeitung von einer Betreuerin oder einem Betreuer unterstützt.

Gesamtentwicklung seit Beratungsstart



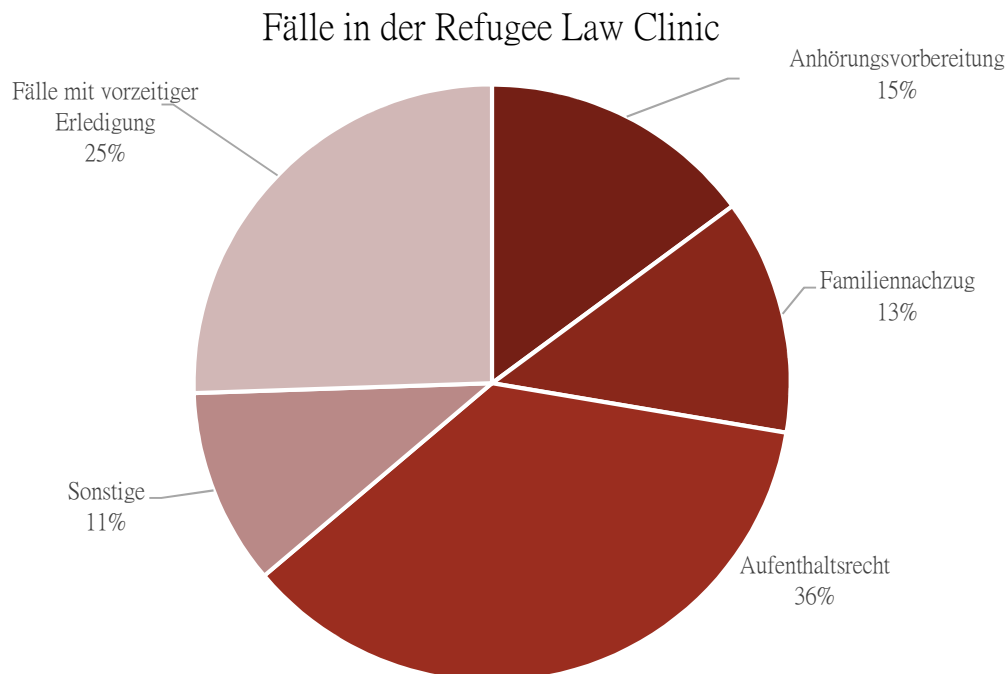
## Fälle in der Zivilrechtsabteilung



## Refugee Law Clinic

Die RLC hat im letzten Geschäftsjahr insgesamt **64** Fallanfragen erhalten, wovon **62** zur Bearbeitung angenommen wurden. **47** Fälle wurden bereits abgeschlossen, fünf werden noch bearbeitet. Damit liegt die Abschlussquote bei außerordentlichen **81 Prozent**.

Zur Fallbearbeitung standen im Wintersemester 2017/18 **6** Beraterteams zur Verfügung, im Sommersemester 2018 waren **12** Teams aktiv.

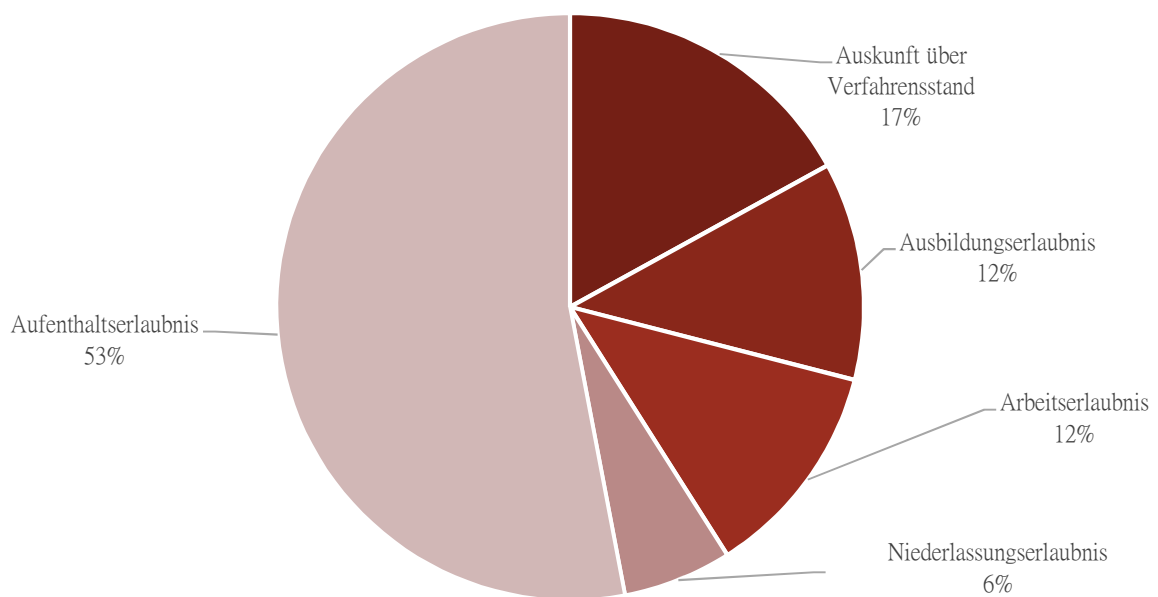


Einen wichtigen Teil unserer Arbeit machen die Gespräche zur Vorbereitung auf die Anhörung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) sowie auf die mündliche Verhandlung vor den Verwaltungsgerichten aus. Nur, wenn es dem Asylsuchenden gelingt, seine Fluchtgeschichte glaubhaft darzustellen, hat sein Asylantrag Aussicht auf Erfolg.

Aber auch Fragen bezüglich Familiennachzug- und zusammenführung erreichen uns immer öfter. Aufgrund der Überlastung der Asylrechtsanwälte kann die erforderliche Betreuung nicht ausreichend erfolgen. Unsere Betreuer unterstützen beim Ausfüllen von Anträgen, Terminvereinbarungen bei Behörden und dem Sammeln von Nachweisen und Dokumenten, die oft schwer zu beschaffen sind. Nicht zuletzt deshalb haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, den Asylsuchenden mit unserer Beratung in diesen Bereichen ein faires Verfahren zu ermöglichen und sie bei den Ämtergängen bestmöglich zu unterstützen.

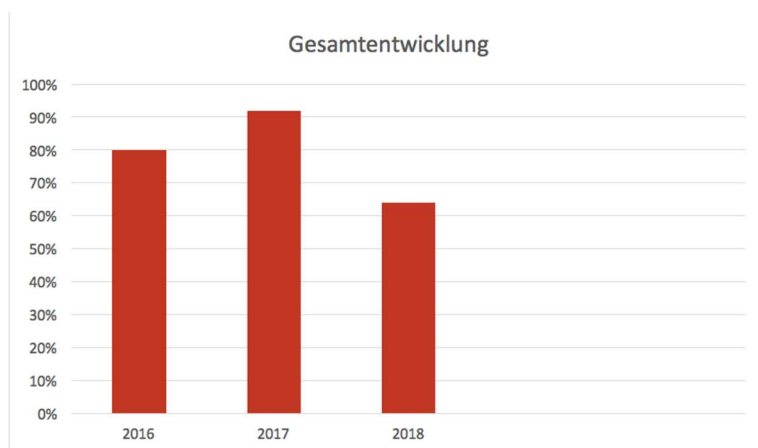
Die größte Nachfrage besteht jedoch weiterhin bei aufenthaltsrechtlichen Fragen. Diese lassen sich wie folgt näher konkretisieren:

### Aufenthaltsrechtliche Fragen im Detail



Die RLC übernimmt in diesen Fällen vorwiegend die Beantwortung administrativer Fragen und steht den Mandanten und Mandantinnen der Kommunikation mit den zuständigen Behörden zur Seite.

Schließlich zeigt sich folgend die Bearbeitungsquote unserer Fälle in der Gesamtentwicklung.



## Finanzen


### Finanzbericht Geschäftsjahr 2017/18

Der Verein hat sich im Geschäftsjahr 2017/18 (01. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018) hauptsächlich durch Mitgliedschaftsbeiträge, durch das Welcome-Programm des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) und durch das Studienzuschussgremium der Juristischen Fakultät finanziert.

Hauptausgabepunkte sind das Beratungs- und Ausbildungswesen inklusive Versicherung sowie das Marketing und unsere Veranstaltungen, die das Vereinsleben prägen.

Einige Einnahmen sind reine „Durchlaufposten“ und wurden nur generiert um bestimmte Projekte finanzieren und somit durchführen zu können, wie z.B. der Domlauf (finanziert durch: Beitrag der teilnehmenden Mitglieder sowie Spenden von clavisto und Hacklberg), die Hacklberg Brauereiführung (finanziert durch: Eintrittskarten) oder die Ausstellung „Schau mich an - Gesicht einer Flucht“ (finanziert durch: Universitätszuschuss zur Förderung studentischer Initiativen und Welcome-Programm des DAAD). Bei diesen Projekten sind für den Verein keine eigenen Ausgaben angefallen; er hat aber auch keine Einnahmen erzielt.

Kleinere Einnahmen generieren wir durch Spenden von Online-Shops wie z.B. amazon, booking.com, IKEA, zalando, hugoboss. Diese Shops spenden jeweils einen Prozentsatz des Kaufumsatzes an den Verein, wenn der Onlineeinkauf über die Buttons, die auf jeder Seite unserer Homepage

zu finden sind, gestartet wird. Amazon erreicht man über den  Button; alle

anderen Shops können durch den  Button geöffnet werden.

### Einnahmen

Mitgliedschaftsbeiträge	2.767,05 €
Universitätszuschuss Dekanat	1.106,09 €
Universitätszuschuss Förderung Stud. Projekte	274,95 €
Spenden	1.057,06 €
Welcome-Programm des DAAD	4.522,23 €
RLC Deutschland e.V.	448,00 €
Domlauf	210,00 €
Hacklbergführung 2017	834,00 €
Sonstiges	339,39 €
<b>SUMME</b>	<b>11.558,77 €</b>

## Ausgaben

	<b>Gesamt</b>
<b>Versicherung</b>	<b>1.323,61 €</b>
<b>Ausbildung</b>	<b>890,26 €</b>
Dozenten	448,00 €
Bibliothek	16,90 €
Sonstiges (Material, Deko etc.)	425,36 €
<b>Marketing</b>	<b>1.546,49 €</b>
Drucksachen	529,31 €
Kugelschreiber	712,68 €
Fotograf	250,00 €
Facebook	54,50 €
<b>Bürobedarf</b>	<b>34,49 €</b>
<b>Veranstaltungen</b>	<b>3.873,78 €</b>
Hacklbergführung 2017	780,00 €
MHV 2017	1.215,76 €
Weihnachtsfeier 2017	221,17 €
Ausstellung „Gesicht einer Flucht“	410,13 €
Domlauf	1.056,75 €
Sonstiges	189,97 €
<b>IT</b>	<b>185,50 €</b>
<b>Beratung</b>	<b>21,20 €</b>
Mobile Beratung	8,75 €
Porto	12,45 €
<b>Vernetzung</b>	<b>600,05 €</b>
StartSocial	336,93 €
DSR	263,12 €
<b>Sonstiges</b>	<b>145,18 €</b>
<b>SUMME</b>	<b>8.475,38 €</b>

## Erstattete Kosten

	Gesamt
<b>Versicherung</b>	<b>596,77 €</b>
Universitätszuschuss Dekanat	596,77 €
<b>Ausbildung</b>	<b>638,00 €</b>
Universitätszuschuss Dekanat	
Welcome-Programm des DAAD	190,00 €
RLC Deutschland e.V.	448,00 €
<b>Marketing</b>	<b>677,60 €</b>
Universitätszuschuss Dekanat	677,60 €
<b>Bürobedarf</b>	<b>16,94 €</b>
Universitätszuschuss Dekanat	16,94 €
<b>Veranstaltungen</b>	<b>1.530,63 €</b>
Universitätszuschuss Dekanat	245,68 €
Univ.-Zuschuss Stud. Projekte	274,95 €
Einnahmen	210,00 €
Spenden	800,00 €
<b>IT</b>	<b>85,94 €</b>
Universitätszuschuss Dekanat	85,94 €
<b>Beratung</b>	<b>8,75 €</b>
<b>Vernetzung</b>	<b>728,82 €</b>
Welcome-Programm des DAAD	440,83 €
betterplace	287,99 €
<b>Sonstiges</b>	<b>79,75 €</b>
Universitätszuschuss Dekanat	79,75 €
<b>SUMME</b>	<b>4.363,20 €</b>
<b>Eigene Mittel</b>	<b>4.112,18 €</b>

## Berichte aus dem Beratungswesen

### Zivilrechtsberatung

Im Sommersemester 2018 hat die Zivilrechtsberatung mit 48 neuen Beratenden einen großen Zuwachs bekommen.

Leider mussten wir uns auch von 14 Beratenden verabschieden, die ihre aktive Vereinstätigkeit aufgrund der Examina oder eines Wegzugs aus Passau beenden mussten. Wir danken allen für ihr großes Engagement in der Zivilrechtsberatung und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute.

### Kooperation DTE

Im Rahmen des neuen Zertifikatsstudiengangs „Digital Technology and Entrepreneurship“ (DTE) an der Universität Passau, in dem junge Gründer die Möglichkeit bekommen sollen, ihre Ideen zu verwirklichen, starteten wir eine Kooperation mit der Law-Clinic des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Medien- und Informationsrecht (Professor Dr. Kai von Lewinski). Die Beratenden der Studentischen Rechtsberatung der Universität Passau e.V. hatten dadurch die Möglichkeit Start-Up-Teams bei ihren rechtlichen Fragen zur Seite zu stehen.

### Partner

Als neue Betreuerin konnten wir in diesem Jahr die Wissenschaftliche Mitarbeiterin Kristyna Hostacna gewinnen. Leider haben uns aber unsere langjährigen Betreuer Dr. Peter Körlings und Johannes Oehlschläger nach Hamburg bzw. München verlassen. Wir danken ihnen für ihre Arbeit, Mühen, Betreuertätigkeit und Hilfe bei der Ausbildung der neuen Beratenden und wünschen ihnen für ihre berufliche und private Zukunft von Herzen alles Liebe und Gute.



## RLC

Für die Refugee Law Clinic konnten wir zum Sommersemester 16 neue Beratende gewinnen.

Leider mussten wir uns auch von einigen Kollegen und Kolleginnen verabschieden, die schon bei der Gründung der RLC mitgeholfen haben und selbst als Beratende seit Beratungsstart im April 2016 tätig waren. In diesem Zuge wurde auch der Posten des Beratungskoordinators der RLC neu besetzt. Auf diesem Wege bedanken wir uns bei euch für euer hervorragendes Engagement.

### *Ausbildung und Wissensmanagement*

Beim diesjährigen Lehrgang für die neuen Beratenden wurde vor allem Wert auf eine praxisbezogene Ausbildung gelegt. Vertiefend hierzu bot Frau RA Maria Kalin eine praxisorientierte Übung an, die spezifisch auf die aktive Beratungstätigkeit und Anhörungssimulation vorbereiten sollte.

Da sich das Asyl- und Ausländerrecht nach wie vor ständig verändert, ist eine stetige Fortbildung der Beratenden für die erfolgreiche Fallbearbeitung unerlässlich.

Hierfür nutzen wir zum einen die regelmäßig angebotenen „Jour Fixe“-Veranstaltungen der Kanzlei Haubner Schank. Hinzu kommt das monatliche Supervisionstreffen mit RAin Maria Kalin, bei dem die Beratenden über ihre aktuellen Fälle und gegebenenfalls in diesem Zusammenhang auftretende Probleme berichten können.

Für die bessere Recherche stehen uns zum anderen mehrere Fachbücher zur Verfügung. Unsere hauseigene Bibliothek konnte durch eine Spende vom Welcome Project des DAAD erweitert werden. Unsere Berater und Beraterinnen haben so Zugang zu aktuellen Kommentaren und Ausbildungszeitschriften im Bereich Asyl- und Ausländerrecht. Außerdem stehen dem Team auf das Asylrecht ausgelegte Beck-Online und Jurion Zugänge zur Verfügung. Auch der von der RLC abonnierte Newsletter „Asylrecht- Aktuell“ informiert über neueste Entwicklungen in der asylrechtlichen Verwaltung, Rechtsprechung und Politik. Des Weiteren werden wir durch den Verteiler des Dachverbandes und Vernetzungstreffen in Weingarten über aktuelle Entwicklungen im Asylrecht auf dem Laufenden gehalten.



## **Beratungslehrgang**

### *Zivilrechtsberatung*

Der diesjährige Beratungslehrgang zur Ausbildung der neuen Zivilrechtsberatenden fand vom 04.04.-06.04.2018 statt. Durch die Vorstellung des Beratungskoordinators Phil-Levin Scholz und Erfahrungsberichte der langjährigen Beratenden Ana Langer-Castro und Dominik Knaus haben die neuen Beratenden ein erster Eindruck in die Arbeit und den Ablauf der Studentischen Rechtsberatung bekommen.

Danach gab es, wie auch in den letzten Jahren, einen Vortrag über die Anfertigung eines Schriftstücks in der Anwaltspraxis (RAin Karoline Fritz) und einen wiederholenden Einblick in das AGB-Recht unter besonderer Berücksichtigung typischer Mietrechtsfallen (WissMit Stefan Schmuck).

Neu dazugekommen ist in diesem Jahr ein Vortrag über die Beweislast im Zivilverfahren, gehalten von dem Passauer Rechtsanwalt Dr. Christian Klostermann-Schneider. Auch wenn die Rechtslage materiell rechtlich an sich klar erscheint, bereitet es den Beratenden aus Erfahrung in der Praxis häufig Probleme, der jeweils richtigen Partei die Beweislast aufzuerlegen. Durch diesen Vortrag haben die Beratenden nochmals einen besonders praxisnahen Blick auf die Arbeit eines Anwalts bekommen.

Wie auch im letzten Jahr wurde die Kooperation mit der Kanzlei Skadden, Arps, Slate, Meagher & Flom LLP fortgeführt. Mit einem Vortrag zum Thema "Vorbereitung, Erwartung, Durchführung und Reflexion eines Mandantengesprächs" von Rechtsanwalt Damien Simonot sollten die Beratenden möglichst gut auf ihren ersten Mandantenkontakt vorbereitet werden. Im Anschluss an den Vortrag konnten die Teilnehmenden im Rahmen eines Get-together noch viele Fragen stellen.

Am Freitag fand schließlich die alljährliche Fallsimulation statt, in dessen Rahmen die Beraterpaare ihr Erlerntes zum ersten Mal in einem gespielten Sachverhaltsaufnahmegespräch anwenden konnten. Dies stellte bei 24 Paaren eine organisatorische Meisterleistung dar. Es fanden drei parallellaufende Fallsimulationen unter Leitung der Betreuer und Wissenschaftlichen Mitarbeiter Dr. Peter Körlings, Johannes Oehlschläger und Dr. Christian Kalin, begleitet durch die Unterstützung von zahlreichen aktiven Vereinsmitgliedern statt.

## *RLC*

Der sich an die Ausbildung anschließende Beratungslehrgang der RLC fand parallel zum Beratungslehrgang der Zivilrechtsberatung statt. Programmschwerpunkte waren:

- Arbeitsweise und Zuständigkeiten des BAMF (Alice Hertel)
- Informationen über Asylverfahren und Abschiebungsverbote (RA Philipp Pruy)
- Kirchenasyl in der Praxis (Stephan Reichel)
- Traumata bei Flüchtlingen und deren Auswirkung im Beratungswesen (Prof. Dr. Robert Bering)
- Anhörungsvorbereitung und Fallsimulation (RA Maria Kalin)
- Erfahrungsberichte und Einblicke in das Beratungswesen (Thomas Ittner)
- Fallbearbeitung in der Praxis (Lisa Knott, Amelie Schiegl)



### *Gemeinsamer Teil*

Die gleichzeitig stattfindenden Beratungslehrgänge der Zivilrechtsabteilung und der RLC waren jedoch nicht nur fachlich ein Gewinn für alle Teilnehmenden.

Auch auf das gegenseitige Kennenlernen und das Vereinsleben wurden im Rahmen des Beratungslehrgangs 2018 ein großes Augenmerk gelegt. Neben gemeinsamen Mittagspausen fand am Donnerstagabend der monatliche Stammtisch statt, an dem auch viele schon aktive Mitglieder teilnahmen und so die neuen Beratenden Willkommen hießen. Auch beim Abschlussessen im Café Duftleben bot sich diese Möglichkeit.

Zum ersten Mal wurde in diesem Jahr ein Kochevent veranstaltet, bei dem sich zugeloste Kleingruppen aus bis zu 6 Vereinsmitgliedern zum gemeinsamen Kochen, Essen und Kennenlernen getroffen haben. So wurde gerade die Verbindung zwischen Beratenden der Zivilrechtsabteilung und der Refugee Law Clinic sowie dem Organisationsteam gestärkt.

Durch den Lehrgang sind wir auch als Gesamtverein noch enger zusammengewachsen.

Aus Vorstandssicht und nach Auswertung der erstmalig verwendeten Feedbackbögen war der Beratungslehrgang ein voller Erfolg.

## Startsocial-Stipendium

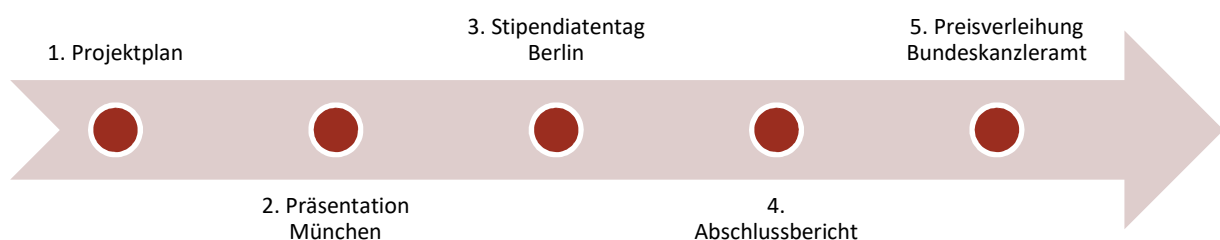
Als größtes und arbeitsintensivstes Projekt haben wir das Startsocial-Stipendium, für welches sich die SRB im Vorjahr erfolgreich qualifizieren konnte, umgesetzt. Das Stipendium setzte sich aus drei Phasen zusammen: Juryphase, Beratungsphase und abschließende Juryphase. Anhand der Kritik und Verbesserungsvorschlägen aus der ersten Juryphase sollte ein Projektplan für die Beratungsphase erarbeitet werden. Mit Hilfe unserer zwei Coaches, Dr. Elisabeth Lackner-Frey (selbstständige Volkswirtin) und Claudia Huber (ehemalige Geschäftsführerin CMP), legten wir die genauen Ziele für den Beratungszeitraum fest. Als Ergebnis wurden folgende drei Hauptziele priorisiert:

- Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit
- Optimierung der Beratungsqualität
- Analyse und Stärkung der Finanzen

Zu diesen einzelnen Hauptzielen wurde verschiedene Meilensteine benannt, welche in einem bestimmten Zeitraum erreicht werden sollten. Diese Meilensteine wurden nach ihrem Nutzen sowie der Dringlichkeit priorisiert und einem Verantwortlichen unterstellt.

Während der gesamten Beratungsphase (vier Monate) fanden wöchentliche Treffen mit den Coaches statt, an denen der Fortschritt diskutiert und analysiert wurde.

Folgende Phasen wurden erfolgreich durchlaufen:



## 1. Projektplan

Studentische Rechtsberatung der Universität Passau e.V.					
Ziel	Meilenstein	Frist	Maßnahmen	Verantwortlich	Priorität
1. Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit	Schaffung Ressort „Presse / Öffentlichkeitsarbeit“	15.01.18	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausschreibung auf Website und an der Uni</li> <li>- Bewerben im Studiengang „Journalistik &amp; Strategische Kommunikation“</li> <li>- Bewerbungsgespräche und Einführung</li> </ul>	Vorstand	1
	Bekanntheitsgrad in Passau soll gesteigert werden	15.02.18	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zielgruppenbestimmung (Förderer, Mandanten)</li> <li>- Zeitungsartikel lokale Presse, Bericht lokaler Radiosender</li> </ul>	Presse	1
	Erweiterung IT-Ressort	20.12.17	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einstellen eines IT-Studenten mit Schwerpunkt Webdesign</li> <li>- Bewerben im Studiengang Informatik / Internet Computing</li> <li>- Bewerbungsgespräche</li> </ul>	Vorstand	1
	Fördermitglieder akquirieren	2018	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellen einer Imagebroschüre (01.02.18)</li> <li>- Ziel: 5-10 Fördermitglieder in 2018 akquirieren</li> </ul>	Marketing	2
	Entwicklung Kontaktdatenblatt	15.01.18	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Feedbackbogen zur Analyse für gezielte Marketingaktionen</li> </ul>	Marketing	2
	Verbesserung der Website	15.02.18	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Absprache mit Ressort "Presse" und "Marketing" für Inhalte</li> </ul>	IT	2
	Feedback erhalten	05.02.18	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Feedbackkarten erstellen (Hinweis für Möglichkeit Bewertung auf Google oder Facebook)</li> <li>- Email nach Beratung zur Rückmeldung</li> </ul>	Marketing	3
2. Optimierung der Beratungsqualität	Wissenstransfer schaffen	28.02.18	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung von Leitfäden</li> </ul>	Vorstand	1
	Juristische Wissenssammlung anlegen	28.02.18	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellen von Arbeitsgruppe „Wiki“</li> <li>- Erstellen eines "Wiki" (=Wissenssammlung die von jedem verändert werden kann)</li> </ul>	Vorstand, AG Wiki	1
	Vernetzung	28.02.18	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dachverband entwickeln</li> <li>- Kooperation Rechtsberatungen, Großkanzleien, Verlage</li> </ul>	Vorstand	2
3. Finanzen	Erstellung eines Finanzplans	31.12.17	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fundierte Übersicht von Einnahmen und Ausgaben</li> <li>- Schätzung der künftigen Mittelzufuhr/ Abflüsse erarbeiten</li> </ul>	Finanzen	1
	Akquirierung von zusätzlichen Geldern	28.02.18	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufnahme in die Liste Bußgeldstelle OLG</li> <li>- Fördermitgliedschaften akquirieren</li> </ul>	Vorstand	2

## 2. Präsentationen München

Ende Januar 2018 bekamen wir die Möglichkeit die SRB bei McKinsey & Company in München vorzustellen. Durch einen regen Austausch und hilfreiche Tipps von Unternehmensberatern und Mitstipendiaten konnten wir neues Wissen mit nach Passau nehmen.

## 3. Stipendiatentag Berlin

Beim Stipendiatentag standen die Weiterbildung in Workshops und der Netzwerkaufbau im Mittelpunkt. So konnten wir bei dieser Gelegenheit das Projekt „Schau mich an - Gesicht einer Flucht“ kennenlernen, wodurch eine Kooperation für das 40jährige Unijubiläum zustande kam. Ein großes Angebot an verschiedenen Vorträgen und Arbeitsgruppen konnten nach Bedarf ganztägig besucht werden.



## 4. Abschlussbericht

Zum Schluss musste die Beratungsphase im Abschlussbericht analysiert werden. Dabei enthielt diese detaillierten Ausführungen zum Projektfortschritt und dem Erreichen der einzelnen Meilensteine des Projektplans. Dieses Dokument war letztendlich ausschlaggebend für die Bewertung der anschließenden Juryphase.

## *5. Preisverleihung Bundeskanzleramt*

Ende Mai konnten wir dann mit großer Freude den Anruf des Bundeskanzleramtes entgegennehmen. Wir hatten es geschafft – wir gehören zur Bundesauswahl des Startsocial-Stipendiums 2018. Das heißt, dass wir zu einer der 25 besten Initiativen Deutschlands gehören und somit an der Preisverleihung im Bundeskanzleramt mit Frau Bundeskanzlerin Angela Merkel teilnehmen durften.



## Präsenz in der Öffentlichkeit

### Informationsveranstaltungen

Im vergangenen Jahr waren wir auf folgenden Informationsständen innerhalb und außerhalb der Universität Passau vertreten:

- HSG-Nachmittage (17.10.2017, 09.06.2018)
- Tag der offenen Tür der Universität Passau (09.06.2018)
- Asta-Weihnachtsmarkt (07.12.2017)
- Glühweinstand am Mensavorplatz (11.12.2017)
- verschiedene Informationsveranstaltungen der RLC in Zusammenarbeit mit Helferkreisen
- Vernetzungstreffen von info-asyl Passau

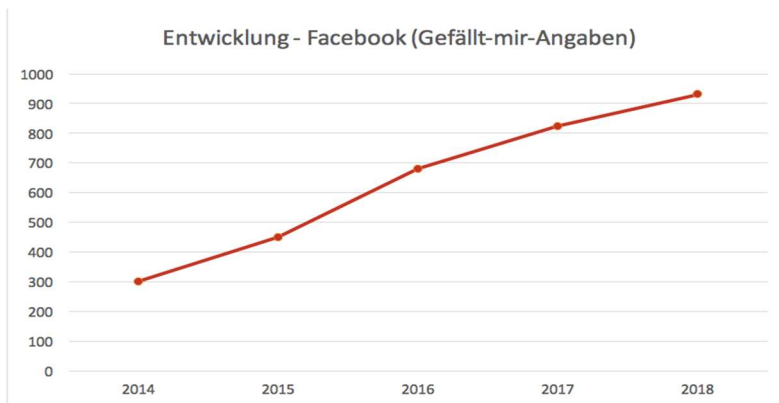


### Soziale Netzwerke

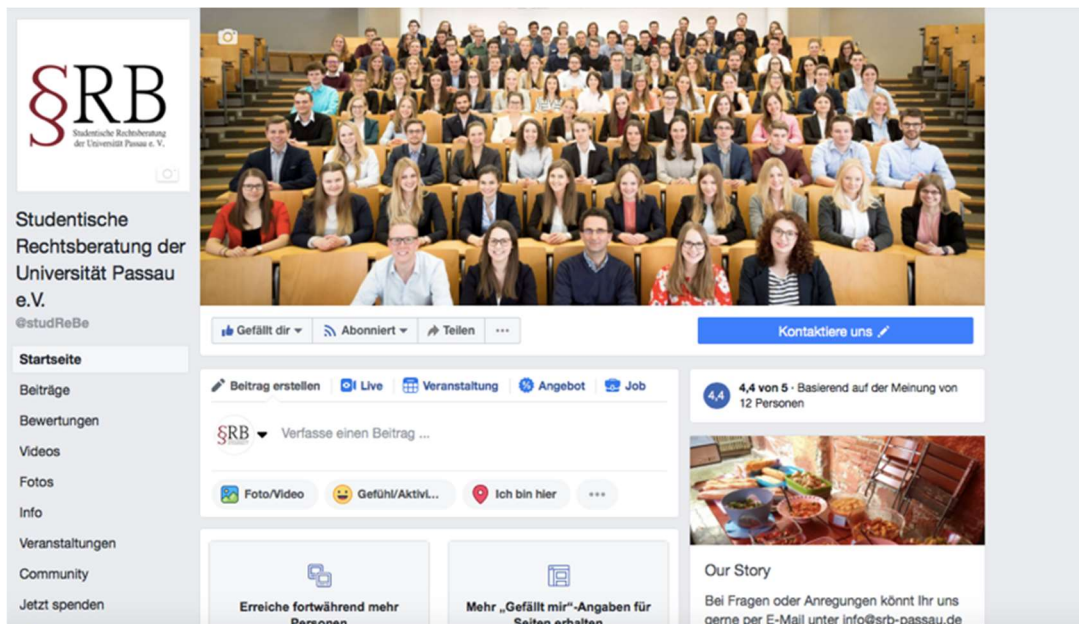
Für die Verwaltung unserer Facebookseite ([www.facebook.com/StudRebe](http://www.facebook.com/StudRebe)) ist ein eigenes Ressort im Organisationsteam zuständig. Neben regelmäßigen Posts über das Vereinsgeschehen und dem Erstellen von Facebook Veranstaltungen, konnten wir insbesondere von kostenpflichtiger und systematisch zielgruppenorientierter Facebook Werbung profitieren.

Durch unsere Stellenausschreibungen auf unserer Facebookseite konnten wir eine breite Zielgruppe ansprechen und unser Ziel, die SRB auch für Student\*innen anderer Fakultäten zu öffnen, gut umzusetzen. Durch Posts in den jeweiligen Semestergruppen konnten wir nochmal spezifisch Stellenausschreibungen und vor allem Beratende aller Semester als neue Berater und Beraterinnen für die Rechtsberatung gewinnen.

Derzeit (Stand: 16.11.2018) haben wir 931 „Gefällt Mir“ Angaben.



Die Startansicht unserer Facebookseite:



*Unsere neue Homepage:*



## Vereinsleben

Neben der reinen Beratungstätigkeit wurde auch in diesem Jahr wieder ein großes Augenmerk auf zahlreiche Vereinsaktivitäten gelegt. Insbesondere sind hierbei zu nennen: Besuch des Christkindlmarkts in Passau und Linz, der monatlicher Stammtisch im Restaurant Sausalitos bzw. der Cocktailbar Roots für alle Vereinsmitglieder sowie Interessierte, die vereinsinterne Weihnachtsfeier im Restaurant Altes Bräuhaus, das vereinsinterne Sommerfest im Café Duftleben sowie gemeinsame sportliche Aktivitäten.

Wie schon im letzten Jahr wurden auch dieses Jahr wieder mehrere Ruderkurse für die Vereinsmitglieder angeboten. An zwei Tagen die Woche haben sich insgesamt 27 Vereinsmitglieder sportlich auspowert. Am Bootshaus konnten wir schöne Grillabende mit dem Verein verbringen. Außerdem haben wir ein Team („Die superreichen Bonzen“) beim 1. Drachenbootcup der Universität Passau gestellt und einen hervorragenden 2. Platz belegt.



Am Passauer Domlauf ist wieder ein Team der Studentischen Rechtsberatung gestartet. Hierfür haben sich 33 lauffeuerbegeisterte Vereinsmitglieder ab April bis zu drei Mal die Woche getroffen und sich in verschiedenen Niveaugruppen auf den Lauf von 7,4 km vorbereitet. Vielen Dank an dieser Stelle an Marie-Katrin Schaich, die sich um das Training und die gesamte Organisation gekümmert hat. Die Beraterin Belinda Laber belegte einen hervorragenden Platz 2 in der Damenuniwertung (34:49,5)

und auch der Berater Leon Züllig, der bereits im letzten Jahr unter den Besten war, lieferte auch in diesem Jahr wieder Bestleistungen (28:36,4 - 3. Platz der Herrenuniwertung und 2 Minuten schneller als letztes Jahr).



Um die neuen Erstsemesterstudierenden an der Universität Passau zu begrüßen, hat sich die Studentische Rechtsberatung an der Orientierungswoche der Fachschaft Jura im Oktober 2017 beteiligt. An zwei Tagen besuchten wir mit einer Gruppe von jeweils 65 neuen Studierenden und einigen Vereinsmitgliedern die Brauerei Hacklberg und wurden in die Geschichte des Gebäudes und der Brauerei sowie der Kunst des Bierbrauens eingeführt. Im Anschluss an die Führung haben wir bei Brotzeit und verschiedenen Bieren zusammensitzen können und den „Erstis“ viele Fragen über den Verein und das Jurastudium beantworten können. Auch zeigten einige aktive Vereinsmitglieder den neuen Studierenden im Rahmen der Campusführung die Universität.



Im Rahmen des 40-jährigen Unijubiläums und der dazu stattfindenden Feierlichkeiten haben wir im Juni 2018 die Wanderausstellung „Schau mich an – Gesicht einer Flucht“ an die Universität Passau geholt.

Die Ausstellung bestand aus mehreren Roll-Up Bannern, die Gesichter von Geflüchteten, sowie deren Geschichten und Schicksale zeigten. Neben den heutigen Asylsuchenden konnten auch Geflüchtete des Zweiten Weltkrieges von ihrer damaligen Flucht und den Auswirkungen auf ihr heutiges Leben berichten.

Weitere Informationen zu der Ausstellung sind unter <https://gesicht-einer-flucht.de/> zu finden.



## Vorhaben und Ziele für 2018/2019

Mit folgenden Zielen wollen wir in das neue Geschäftsjahr starten.

### **Umstrukturierung RLC:**

Durch die Öffnung der RLC für Studierende aller Fachrichtungen wird die Ausbildung umstrukturiert und weiter ausgebaut. Neben dem Beratungslehrgang und der Übung zum Asylrecht gibt es nun auch eine Einführung ins Verwaltungsrecht.

### **Vereinsleben:**

Weiterhin soll der Zusammenhalt von neuen und alten Beratenden der ZRB und RLC verstärkt werden. Dazu sind eine erlebnispädagogische Maßnahme sowie weitere Sportkurse im Rahmen des Hochschulsports angedacht.

### **Freischussanerkennung:**

Einige Rechtsberatungen in anderen Bundesländern haben es schon vorgemacht und nun soll auch in Bayern die Möglichkeit einer Freischussanerkennung aufgrund der Beratungstätigkeit bei der Studentischen Rechtsberatung der Universität Passau e.V. erreicht werden.

### Schlusswort

Wie ihr sehen könnt, liegt ein erfolgreiches Geschäftsjahr hinter uns, in dem wir unsere gesetzten Ziele, von einer guten Position ausgehend, durchaus erreicht haben.

Hierbei sind insbesondere die Neugestaltung unseres Internetauftritts, sowie die Öffnung des Vereins für andere Studiengänge anzuführen.

Nach einem Jahr intensiver Vorstandsarbeit freuen wir uns, mit Jacob Hermann und Aron Johanson zwei neue Mitglieder im Vorstand begrüßen zu dürfen und bedanken uns an dieser Stelle für die tolle Zusammenarbeit der diesjährigen Vereinsleitung.

Auch in Zukunft bemühen wir uns weiter, unserer Ziele umzusetzen und den Verein weiter voran zu bringen.

*Prof. Dr. Urs Kramer, Lieselotte Hinz, Max Borcharding, Amelie Schiegl, Lisa Knott*